

Ablaufplan:

- **Zwischen 13.30 Uhr und 14.15 Uhr** Anreise und sicheres Aufstellen der Geschütze
- **ca. 14.30 Uhr** Sicherheitseinweisung, Belehrung, Ablaufbesprechung
- **15.00 Uhr** Beginn des Böllerns
- **ca. 15.45 Uhr** Ende des Schießens, Absuchen des Schießplatzes
Das verwendete Dämmmaterial wird restlos eingesammelt, daran beteiligen sich alle Böllerschützen!
- Nachbesprechung mit den Schützen
- gemütliches Beisammensein

Schießprogramm/Schussfolgen:

1. **Gemeinsamer Salut**
2. **Schnelles Reihenfeuer von rechts nach links**
3. **Langsames Wechselfeuer rechts und links wechselseitig** (abwechselnd von rechts beginnend ... links, rechts, links usw. ... bis sich das Feuer in der Mitte trifft – 3 Sek. Abstand)
4. **Gemeinsamer Salut der einzelnen Böllengeräte** (alle Handböller, alle Schaftböller, alle Kanonen und alle Standböller)
→ Die Hand- und Schaftböllerschützen treten dazu bitte jeweils als Gruppe einen Schritt nach vorn.
5. **Achtung neues Schussbild:**
Das Rad (wird mit zunehmender Geschwindigkeit geschossen, bis die letzten 2 bis 3 schon fast zeitgleich abdrücken, **beginnend von links**) –nähere Infos folgen
6. **Langsames Reihenfeuer rechts beginnend** (3 Sek. Abstand)
7. **Doppelschlag** (rechts beginnend, jeweils 2 Böller/Kanonen/etc., danach 3 Sek. Abstand, usw.)
→ Die Hand- und Schaftböllerschützen treten dazu bitte paarweise einen Schritt nach vorn.
8. **Gemeinsamer Abschlusssalut**

Nach Anmeldung durch Handzeichen

9. Abschuss von möglichen Versagern

- Erweiterung der Schussbilder nach vorheriger Absprache möglich.

Kommandos:

- **Böllerschützen Achtung!**
- **Laden zum ... (Schussfolge nennen)** Pulver einfüllen und Korke setzen!
→ Noch nicht verdämmen!
- **Schützen verdämmen!** Verdämmung einbringen
- **Zündhütchen setzen!** Alle
- **Spannt den Hahn / Schussbereitschaft herstellen!**
Handböller / Kanonen
- **Böller hoch / Achtung!** Handböller / Kanonen
- **Gebt Feuer!** Senken der Hand / Fahne / "F"
- **Achtung! Schussversager sind deutlich mit dem Heben des Ladestocks (Kanonen und Standböller) oder der Hand (bei Hand- / Schaftböller) anzuzeigen!**
- **Pulverkisten sind in ausreichenden Sicherheitsabstand von mind. 5 m hinter den Geräten abzustellen!**

Sicherheitsbestimmungen: siehe Handbuch „Sicherheitsregeln für Böllerschützen“

- Zugelassen sind nur Hand-, Schaft-, Standböller und Böllerkanonen mit gültigem Beschuss.
- Abgeschossene Zündhütchen dürfen nicht am Schießplatz weggeworfen, sondern müssen vom Schützen mitgenommen werden.
- Am Schießen mit Hand-, Schaft- und Standböller sowie Böllerkanonen dürfen nur Personen teilnehmen, die eine gültige Erlaubnis nach § 27 SprengG besitzen. Die Erlaubnis ist mitzuführen und dem Veranstalter auf Verlangen vorzulegen.
- Alle Böllergeräte müssen mit einem gültigen staatl. Beschuss versehen sein.
- Das Laden und Abfeuern der Böller und Böllerkanonen hat nur auf dem ausgezeichneten Schießplatz zu erfolgen.
- Es darf nur nach Anweisung der Schießleitung geladen oder geschossen werden, die festgelegten Sicherheitsabstände sind unbedingt einzuhalten.
- Während der Abgabe von Schüssen sind die Handböller steil nach oben zu richten und die anderen Böllergeräte nach deren Möglichkeiten.
- Den Anweisungen des Schießleiters, der Einweiser und der Ordner sind unbedingt Folge zu leisten.
- Vor und nach dem Schießen sind die Böller sicher zu verwahren.

Teilnahmebestätigung

Name des Vereins, der Böllerguppe:

Verantwortlicher Kommandant / Ansprechpartner:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon und Email:

Am Böllern nehmen wir mit ____ Personen (incl. weiterer Begleitpersonen als Zuschauer) und folgenden Böllengeräten teil:

____ Handböller

____ Schaftböller

____ Standböller

____ Kanonen (!Keine Luntenzündung!)

Alle Böllengeräte und Kanonen haben ein zum Veranstaltungstag gültiges Beschusszeichen und die Sicherheitsbestimmungen sind allen teilnehmenden Schützen bekannt und werden anerkannt.

Ort, Datum und Unterschrift

Rücksendung:

Mail: adorferschuetzen@aol.com

Fax: 037423/50201

Post: siehe Briefkopf

Böllern gemäß behördlicher Genehmigung, Böllengeräte mit aktuell gültigem Beschuss. Alle Böllerschützen sind haftpflichtversichert, der 1.Adorfer Schützenverein haftet nicht für verursachte Schäden durch Dritte.